

Institut für Evangelische Theologie

# Modulhandbuch

Evangelische Religionslehre im Master-Studiengang mit  
Lehramtsoption Grundschulen (einfach)

16.07.2012

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b><i>Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten</i></b>	GS-MA-M01
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Knauth	Fak-Geisteswiss.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master für das Lehramt an Grundschulen-einfach	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
1	1	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Ökumene und Religionen im Religionsunterricht	P	2	60
II	Fachdidaktik/Interreligiöses Lernen in heterogenen Kontexten: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	P	2	60
III	Präsentation			30
IV				
V				
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	150

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen</li> <li>- Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren</li> <li>- Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen</li> <li>- Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern</li> <li>- Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln</li> <li>- Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li> </ul>

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
------------------------------------

Präsentation (20 Minuten)  
Prüfungsvorleistung zu Lehrveranstaltung I  
(s. Veranstaltungsbeschreibung)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5/13

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	GS-MA-M01	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
Ökumene und Religionen im Religionsunterricht	GS-MA-M01-HT	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Nieden	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glaubensformen und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li> <li>- Grundlinien der konfessionellen Differenzierung und der Ökumenischen Bewegung darstellen</li> <li>- Gegenwärtige Herausforderung durch religiöse Pluralisierung in der Bedeutung für den Religionsunterricht diskutieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Ökumenische Bewegung und Weltreligionen
<b>Prüfungsleistung</b>
s. Modulbeschreibung
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	GS-MA-M01	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Fachdidaktik /Interreligiöses Lernen in heterogenen Kontexten: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester</b>	GS-MA-M01-RP01	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Knauth	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>2</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
- Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren - (Religions-)pädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen - Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen
<b>Inhalte</b>
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht
<b>Prüfungsleistung</b>
s. Modulbeschreibung
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b><i>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</i></b>	PS_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education, Lehramt an Grundschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon 3 Cr Lernbereich 1 3 Cr Lernbereich 2 3 Cr Lernbereich 3 3 Cr BiWi 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Lernbereichen und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Lernbereich 1	Siehe LV-Formular	90 h
II	Begleitveranstaltung Lernbereich 2	Siehe LV-Formular	90 h
III	Begleitveranstaltung Lernbereich 3	Siehe LV-Formular	90 h
IV	Begleitveranstaltung BiWi	Siehe LV-Formular	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>360 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
<p>4 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den drei Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/4).</p>
<b>Stellenwert der Modulnote in der Endnote</b>
<p>25/120</p>

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Begleitveranstaltung für das Praxissemester	GS-MA-Praxisbegleitung	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Begleitung Praxissemester</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Knauth	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>3</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene - Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren - relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren
<b>Inhalte</b>
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht
<b>Prüfungsleistung</b>
Abschließendes Reflexionsgespräch (Workload: 30 h)
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
--

<sup>3</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



<b>Modulname</b>	Modulcode
<b><i>Theologie in interdisziplinärer Perspektive</i></b>	GS-MA-M02
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Wittekind	Fak-Geisteswiss.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master für das Lehramt an Grundschulen-einfach	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
3	1	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Theologie NT	P	2	60
II	Schlüsselthemen der Religionspädagogik	P	2	60
III	Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart	P	2	30
IV	Mündliche Prüfung			30
V				
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen</li> <li>- Typen christlicher Offenbarungsvorstellungen darlegen</li> <li>- Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren</li> <li>- Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern</li> <li>- Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (20 Minuten) Prüfungsvorleistungen zu Lehrveranstaltungen I und III (s. Veranstaltungsbeschreibung)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/13

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Theologie in interdisziplinärer Perspektive	GS-MA-M02	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Theologie des Neuen Testaments</b>	GS-MA-M02-NT01	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Schart	Ev. Theologie	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>4</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten</li> <li>• Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen</li> <li>• Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Themen des Neuen Testaments</li> <li>• Umgang mit kanonischen Schriften</li> </ul> - religiöser Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums
<b>Prüfungsleistung</b>
s. Modulbeschreibung
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Theologie in interdisziplinärer Perspektive	GS-MA-M02	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Schlüsselthemen der Religionspädagogik</b>	GS-MA-M02-RP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Knauth	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>5</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
- gesellschaftlich relevante Themenfelder in ihrer Bedeutung für die Religionspädagogik kennen - Bedeutung der allgemeinen Didaktik für die Religionspädagogik darlegen - theologische Einsichten didaktisch reflektieren
<b>Inhalte</b>
Religionspädagogik im gesellschaftlichen Kontext, im Bezug auf die allgemeine Didaktik und theologische Wissenschaft
<b>Prüfungsleistung</b>
s. Modulbeschreibung
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Theologie in interdisziplinärer Perspektive	GS-MA-M02	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart</b>	GS-MA-M02-ST	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Wittekind	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>6</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	15 h	15 h	30 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen - Diskurs mit den Naturwissenschaften führen - Dialog über die Weltansicht mit anderen Religionen führen
<b>Inhalte</b>
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie
<b>Prüfungsleistung</b>
s. Modulbeschreibung
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<sup>6</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>			Modulcode
<b>Begleitmodul zu Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>			PHW_M_G
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education, Lehramt an Grundschulen			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: LB vertieft 2 Cr: LB 2 Cr: LB 2 Cr: BiWi
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>			
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs	P	90
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>270</b>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> <li>sind in der Lage, philosophische Forschungsergebnisse größeren Umfangs und höherer Komplexität wissenschaftlich zu erarbeiten und adäquat schriftlich zu präsentieren</li> </ul>			
davon Schlüsselqualifikationen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>			

Prüfungsleistungen im Modul
Keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet.

<b>Modulname</b>	Modulcode	
Begleitung: Masterarbeit	GS-MA-M03	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>MA-Arbeit-Begleitung</b>	GS-MA-M03-MA	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Knauth; Prof. Dr. Nieden; Prof. Dr. Schart; Priv.-Doz. Dr. Siemann; Prof. Dr. Wittekind	Ev. Theol.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>7</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
SE
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
- Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen - Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden - Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden
<b>Inhalte</b>
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten
<b>Prüfungsleistung</b>
--
<b>Literatur</b>
--
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
---

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Masterarbeit</b>	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Knauth; Prof. Dr. Nieden; Prof. Dr. Schart; Priv.-Doz. Dr. Siemann; Prof. Dr. Wittekind	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WPW)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>600 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120